

16-04-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: „Von meinen Früchten könnt ihr leben“-

Schöpfungstag auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach

03.09.2018

SCHÖPFUNGSTAG

„Von meinen Früchten könnt ihr leben“- Schöpfungstag auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach

Bad Schwalbach/Darmstadt/ Limburg, 3. September 2018. Zu dem **bundesweit** begangenen Tag der Schöpfung laden die christlichen Kirchen am Sonntag, 9. September ab 10 Uhr in die LichtKirche auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach ein. Die **ökumenische Initiative** steht in diesem Jahr unter dem Motto „Von meinen Früchten könnt ihr leben“.

Das **Programm** beginnt um 10 Uhr. An Informationsständen können die Besucherinnen und Besucher ihren ökologischen Fußabdruck bestimmen, ihren CO2 Ausstoß messen oder Anregungen zum Umweltmanagementsystem Grüner Hahn erhalten und lernen, wie „unverpackt einkaufen“ geht.

An der LichtKirche wird ab 12 Uhr ein **Gottesdienst** mit der Stellvertretenden Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Ulrike Scherf, dem Generalvikar des Bistums Limburg, Wolfgang Rösch, sowie Brigitte Görgen-Grether von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hessen-Rhein Hessen gefeiert. Der Gospelchor „Black Sheep“ aus Bad Schwalbach begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Die Stellvertretende Kirchenpräsidentin Scherf weist in ihrer Einladung zur Veranstaltung auf die Gefährdung der Lebensgrundlagen durch den Klimawandel und den Plastikmüll in den Weltmeeren hin: „Mir ist es wichtig, dass in Gottes Schöpfung nicht nur wenige Menschen gut von den Früchten leben können. Es ist mehr als genug für alle Geschöpfe da. Daher treten wir gemeinsam als christliche Kirchen für deren Bewahrung ein. Jede und jeder kann dazu etwas beitragen.“

Auch für Generalvikar Rösch ist der Beitrag von jedem einzelnen wichtig: „Ich erlebe es als sehr ermutigend, dass viele Christinnen und Christen eine Alternative leben im Umgang mit der Schöpfung und unserer Erde. Echter Glaube ermöglicht eine Haltung, die ihre Freiheit nicht durch Rücksichtslosigkeit und Gedankenlosigkeit gewinnt, und wo die Leidenschaft im Engagement frei ist von Weltuntergangsstimmung und Hoffnungslosigkeit. Die Liebe zur Schöpfung in Verbundenheit mit allen Menschen kommt aus einem Glauben an Gott, der aus Liebe Mensch wurde“.

Der Schöpfungstag wird organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hessen-Rhein Hessen, den Evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck sowie den Bistümern Limburg, Mainz und Fulda.

Nach dem Gottesdienst besteht für Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit zum Gespräch mit den Mitwirkenden.

Wichtiger Hinweis

Die Besucherinnen und Besucher des Schöpfungstages benötigen eine reguläre Eintrittskarte für die Landesgartenschau (<http://www.landesgartenschau.bad-schwalbach.de/>).

Hintergrund Schöpfungstag

Seit 2011 feiern Christinnen und Christen in Hessen und Rhein Hessen Anfang September den Tag der Schöpfung. Er markiert den Beginn der Schöpfungszeit, die vom 1. September bis 4. Oktober eines jeden Jahres dauert. Alle Kirchengemeinden sind aufgerufen, diese Zeit mit Gottesdiensten, Aktionen und Projekten zum Thema „Schöpfung bewahren“ zu gestalten.

Mehr Informationen im Internet: www.schoepfungstag-hessen.de.

https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-einzelansicht?tx_web2pdf_pi1%5Baction%5D=&tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=9c5ffe238c509466c2736f37e97cdce5

16-04-24

Pressekontakt
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: „Von meinen Früchten könnt ihr leben“-
Schöpfungstag auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach
Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Referat Umwelt & Digitale Welt des Zentrums Gesellschaftliche
Verantwortung, Tel.: 06131 2874450 oder h.meisinger@zgv.info

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-einzelansicht?tx_web2pdf_pi1%5Baction%5D=&tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=9c5ffe238c509466c2736f37e97cdce5